

Fettnäpfchen *lauern überall!*

Liebe Leserinnen und Leser,
Der Sommer ist da. Sommer und Sonne ... dazu passt nichts besser als eine Party im Freien. Deshalb diesmal unser Thema:
Sommerparty

Wird man zu solch einer Sommerparty eingeladen, dann weiß man gleich, dass man sich hier etwas legerer kleiden darf, als es sonst bei Festen üblich ist. Die Damen erscheinen in sommerlicher Garderobe und haben nur eine leichte Jacke im Gepäck für die späteren, eventuellen kühlen Abendstunden. Denken Sie auch daran, dass



Festlicher Rahmen für eine Sommerparty, wie hier bei Eric Braeden in Los Angeles

Sie hier ihre neuesten Hüte unbekümmert zeigen dürfen ...

Den Herren sei es gestattet, sich auch etwas leichtere Garderobe zu wählen. Sie können sogar ein kurzärmliges Hemd tragen und sich dem Krawattenzwang entziehen. Vorausgesetzt, es ist eine ungezwungene nicht protokollarisch vorgeschriebene Party.

Sind Sie eingeladen, dann erkundigen Sie sich bitte vorher, was Sie der Gastgeberin oder dem Gastgeber als kleines Präsent mitbringen können.

Hat der Herr des Hauses eingeladen, dann liegen Sie mit einer Flasche gutem Wein richtig. Erkundigen Sie sich aber vorher, welche Marken bevorzugt werden.

Ist der Gastgeber Raucher, kann man ihm auch eine Freude mit einer guten Zigarre bereiten.

Sind Sie von der Dame des Hauses eingeladen, ist die Wahl des Gastgeschenkes einfach, denn mit Blumen können Sie jedes Frauenherz erobern. Dabei ist es gleich, ob Sie mit einem gebundenen Strauß erscheinen, den man mit einer passenden Vase ergänzt, oder mit einer dekorativen Topfpflanze. Auch hier sollte man sich vorher erkundigen, welche Blumen und Pflanzen der Gastgeberin gefallen. Überreichen Sie die Blumen immer frei, ohne Papier.

Verzichten Sie unbedingt auf Geschenke wie Parfums oder andere Kosmetikartikel, das könnte falsch aufgefasst werden. Falls sie es doch vorhaben, dann vergewissern sie sich, ob es eine Freude für die Beschenkte wird.

Haben die Gastgeber kleinere Kinder, kann man auch für sie etwas mitbringen und auch hier ist wieder der Grundsatz wichtig: lieber vorher erkundigen als lange Gesichter zu ernten. Und denken sie immer daran: es sollen Kleinigkeiten sein und keine erdrückenden Geschenke. Sind diese zu großzügig ausgewählt könnte man den Eindruck erwecken, dass sie etwas ausbaden oder sich einkratzen wollen.

Sind sie von der Firma zu einem Sommerfest eingeladen, dann sollten Sie sich genau an die Kleiderordnung halten. Für die Herren wird es hier etwas schwieriger, denn es wird sicher von Ihnen erwartet, eine Krawatte zu tragen, und die muss solange den Herrn zieren, bis die Dame des Hauses bei privaten Partys oder der Gastgeber bei geschäftlichen Festen den Krawattenzwang aufhebt. Auch wenn es noch so warm ist, die Herren sollten darauf achten ein langärmliges Hemd zu tragen, da ja die Manschetten zu sehen sein müssen.

Übernimmt man die Rolle des Gastgebers, hat man alle Hände voll zu tun, auch wenn die meisten Aufgaben



Fotos: Ralf U. Heinrich

Günther Wolf

an andere Helfer übertragen werden können. Am Ende der Party oder des Festes werden Sie als Gastgeber immer den Kopf für Lob oder Meckereien hinhalten müssen.

Haben Sie sich für eine Party im Freien entschieden, kann man mit Tricks aus einer Biertischgarnitur eine dekorative Sitzgarnitur zaubern. Hierbei sind Hussen für Tische und Bänke sehr hilfreich. Allerdings sollten sie sich dann Porzelangeschirr, Edelstahlbesteck und Gläser entscheiden.

Als Tischschmuck wählen Sie die Blüten der Saison und halten den Schmuck sehr niedrig, damit Sie mit ihrem Gegenüber nicht buchstäblich durch die Blume reden müssen. Sollen Kerzen die Tische zieren, können auch flache Windlichter aufgestellt werden.

Einfache Pappteller, Pappbecher und Plastebesteck lassen sich zwar leichter entsorgen, aber sie würden das stilvolle Ambiente sehr stören.

Entscheiden Sie sich doch für die rustikalere Variante, dann kann man auch das „Plastikgeschirr“ auftragen. Ein Papiertischdecke unterstützt den rustikalen Rahmen. ◆

Günther Wolf
Butler



Die rustikalere Variante, wie hier im Café im Dresdner Lingnerschloss